6-4307/20-EB
WP 2021 Eigenbetrieb Rettungsdienst TF

Beziehe mich auf Anlage 1
Jahr 2021 = Gebührenerlöse v. insgesamt: 25.877.630 €
Sonstige Erträge knapp 120 T€[1]
Gesamt: rund 26 Mio. €

Aufwendungen insgesamt 23.355.441 €

Ergebnis 2.641.689 €.

Hierbei handelt es sich a) Verzinsung des Anlagevermögens (140 T€)
Und Kostendeckungsausgleich 2019: 2.501.689 €

Lt. Finanzrechnung (Anlage 2) rechnen wir mit einem Kassenbestand von 843.022 € zum Ende des Jahres 2021 und damit mit einer deutlichen Verbesserung der Finanzsituation - blickt man auf die zurückliegenden 2 Jahre.

Planungsprämisse durchschnittlich 2% Kostensteigerung

Investitionen lt. Anlage 5 in Höhe von 1.443.000 € eingeplant.
Wesentlich vor allem Ersatzbeschaffung von Fahrzeugen und Medizintechnik

Im Jahr 2021 erfolgen Planungsleistungen für den Neubau von 3 Rettungswachen
Für den Neubau werden im Jahr 2022 wieder Kommunaldarlehen im WP einzuplanen sein.
s. Anlage 6 Finanzierungsstruktur des Rettungsdienstes

abrechnungsrelevante Gebührenarten 2021

	2021	2020	
RTW:	16.000	16.500	-3,13%
KTW:	800	800	0,00%
NEF:	5.200	5.300	-1,92%
NA:	5.200	5.300	-1,92%
Km:	875.000	870.000	-0,57%

Der Stellenplan der Verwaltung des Eigenbetriebes (Anlage 4) sieht zwei Neuerungen vor.
Der Ärztliche Leiter RD wird zukünftig im Eigenbetrieb tätig, nicht mehr als Personalgestellung mit geringfügigem Zeitumfang.
Grund: Medizinisches QM, Erweiterte Aufgaben lt. LRDPV, insgesamt Personalaufwuchs, Koordination der Ärzte an den Notarztstandorten und der Leitenden NA

Eine weitere Stelle wird in die Planung mit aufgenommen – aber vorerst nicht besetzt. Hier ist absehbar, dass es zu Verschiebungen kommen wird und diese Stelle eine Notwendigkeit haben wird.
Alle Stellenbeschreibungen wurden neu verfasst, überarbeitet und den heutigen Aufgaben und Bedingungen eines gut organisierten RD angepasst.
Die abschließenden Stellenbewertungsverfahren erfolgen in 2021.

Der WP 2021 spiegelt mit seinen Festsetzungen die bedarfsnotwendige Ausstattung des RDB für das kommende Jahr wieder. Für die Planung des Jahres 2022 werden alle durchgeführten Maßnahmen fortlaufend auf ihre Wirksamkeit hin überprüft.

---

[1] Schadensfälle, Skonti, periodenfremde Erträge

Die Empfehlung der Werkleitung ist, die Vorlage dem KT zur Beschlussfassung weiterzuleiten.

6-4309/20-EB
Rettungsdienstsatzung 2021

WP hat Gesamtkosten ermittelt (Aufwand und Ertrag)
Dazu tritt der Kostendeckungsbeitrag aus 2019
Ergebnis sind die Gesamtkosten RD
durch Gebühren zu refinanzieren sind.

Gemäß Anlage 1 werden die umzulegenden Gesamtkosten ermittelt.

Im Ergebnis ergeben sich die folgenden Gebührensätze.

	2021	2020	
RTW:	1.281,90 €	962,90 €	+33,13%
KTW:	710,10 €	618,30 €	+14,85%
NEF:	492,00 €	419,70 €	+17,23%
NA:	335,00 €	322,00 €	+4,04%
Km:	0,57 €	0,65 €	-12,72%

Wichtig ist an dieser Stelle der Hinweis auf Seite 5 der Vorlage.
KK bestreiten die Ansatzfähigkeit der Position EWB.
Hierüber besteht bereits zur KLR 2020 Uneinigkeit.
Eine entsprechende Normenkontrolle wurde dem LK in Aussicht gestellt.
Eine Begründung oder ein entsprechender Schriftsatz fehlt bisher.
Das Einvernehmen der KK wird daher auch für die KLR 2021 nicht zu erzielen sein.

Keine Erforderlichkeit für Gebührensatzung.

Die Werkleitung empfiehlt trotz des fehlenden Einvernehmens mit den KK und zur Sicherung der Finanzierung des RD für 2021 die Weiterleitung der Vorlage an den KT zur Beschlussfassung.

6-4308/20-EB
WP 2021 RD TF GmbH

Dem Kreisausschuss obliegen erweiterte Prüfrechte bzgl. der Leistungsfähigkeit des kommunalen Rettungsdienstes.

KA wird Informationsvorlage zur Kenntnis vorgelegt.
Die Zuständigkeit liegt bei der Gesellschafterversammlung.

Anlage 1
Erträge 15.566.094,47 €, sonstige Erträge 86.533,98 € (Bundesagentur für Arbeit)
Die Aufwendungen korrespondieren zum Ertrag insgesamt: 15.652.628,45
Das Jahresergebnis wird mit 0,00 € erwartet.
Investitionstätigkeit findet nicht statt.
Im Wesentlichen handelt es sich um Personalkosten (Personalkostenquote 96,56 %).

Im Vergleich zum Jahr 2020 werden 34 zusätzliche RD-Mitarbeiter in den Rettungswachen tätig. Dies resultiert aus einer Erhöhung von Fahrzeugen und Personal aufgrund der nicht erreichten Hilfsfrist.
Ständige Optimierung der Rettungsdienstinfrastruktur

Planungsprämisse 2% Kostensteigerung

Anlage 2 Finanzplan zum Vorjahr fast unverändert. 75 T€ Cashflow Ergebnis 2021.

Anlage 3 Stellenplan
Das starke Wachstum des Rettungsdienstes auch Verwaltung GmbH aufwuchs.
Kernverwaltung RD hat 9 Beschäftigte bei rd. 280 Mitarbeitern.
Diese Entwicklung war dringend erforderlich, um den Verwaltungsbereich ebenfalls bedarfsgerecht auszustatten.

Im Einzelnen werden 4 zusätzliche Stellen ausgewiesen, um die Verwaltung bedarfsgerecht auszustatten.

Größte Herausforderung ist und bleibt der Fachkräftemangel. Trotz der sehr komfortablen Situation, 34 neue Stellen besetzen zu können, war und ist diese Besetzung eine nicht sehr einfache Aufgabe für den Personalbereich der RD TF GmbH.

Der RD des Landkreises profitiert unverändert von einem guten Ruf des Landkreises und der technisch guten Ausstattung unseres Rettungsdienstes insgesamt.

Gesellschafter hat den WP am 03.11.2020 beschlossen.

Die Kosten der RD TF GmbH werden von der Rettungsdienstsatzung des Eigenbetriebes erfasst.

6-4305/20-EB
Zwischenbericht WP 2020 Eigenbetrieb Rettungsdienst

Umsatzerlöse aus Gebühren waren im 1. Halbjahr etwas Rückläufig (-7,18%)
Erträge insgesamt -6,62%

Entsprechend dazu fielen auch die Aufwendungen etwas niedriger aus (-3,36%)

Alles im allen wird das auf eine Meidungshaltung der Bevölkerung während der akuten Pandemiephase zurückgeführt.

Ein erwartungsgemäß etwas höherer Rückgang bei den Aufwendungen wurde durch außerplanmäßige Ausgaben für den Infektionsschutz relativiert (+17,43%)

Im 2. Halbjahr zeichnet sich ein Aufholen der Einsatzzahlen ab, sodass davon ausgegangen werden kann, dass das Ergebnis lt. Wirtschaftsplan 2020 realistisch erreichbar sein wird.

Nach aktueller Sicht wird das Jahresergebnis sogar etwas höher ausfallen, als im Zwischenbericht angegeben (dort steht noch rd. 125T€).

Investitionstätigkeit erfolgt lt. WP 2020

Hier ist darauf hinzuweisen, dass wir im Eigenbetrieb bei bestehenden Krediten eine Umschuldung mit dem Ziel vorgenommen haben, 1. bessere Zinsen zu sichern und 2. die Tilgung auf die geänderte Nutzungsdauer der Objekte (50 auf 33 Jahre) abzustellen – damit schaffen wir eine gewollte Fristkongruenz zwischen Abschreibung und Nutzungsdauer. Nach Ablauf der neuen Zinsbindungsfristen erfolgen wieder Umschuldungen zum dann besten Effektivzins für den LK. Wir gehen davon aus, dass die Umschuldung von Krediten und der Abschluss neuer Kreditverträge kommunalaufsichtsrechtlich genehmigungsfrei. Eine Mitbestimmung des KA oder KT bedarf es nicht (Ausführung des Wirtschaftsplanes).

6-4306/20-EB
Zwischenbericht WP 2020 RD TF GmbH

Dem Kreisausschuss obliegen erweiterte Prüfrechte bzgl. der Leistungsfähigkeit des kommunalen Rettungsdienstes.

Darum erhält der KA diese Informationsvorlage zur Kenntnis.
Zuständigkeit liegt bei der Gesellschafterversammlung.

Erträge insgesamt lagen 4,22 % unter dem erwarteten Halbjahresstand.
Korrespondierend dazu lagen die Aufwendungen ebenfalls bei -4,22%.

Das Jahresergebnis zum Halbjahr –wie auch zum Jahresende 2020– wird bei 0,00 € liegen.

Insgesamt wird von einem planmäßigen Verlauf bis Jahresende ausgegangen. Zum lfd. WP 2020 wird mit einer Punktlandung gerechnet.

Pandemiebedingt gab es mit Stand heute keine nennenswerten personellen Ausfälle im RD Betrieb.

Investitionstätigkeit liegt keine vor.

Gesellschafter hat den Zwischenbericht am 03.11.2020 zur Kenntnis genommen.